



Qualitätsansprüche an die Suchtprävention: Wie gelingt die Umsetzung im Alltag?

**Workshop am Kantonalen Austauschtreffen Deutschschweiz KAD,
29. März 2022**

Christa Berger, Stabsmitarbeiterin Grundlagen

Wer stellt Ansprüche?

- Unsere Anspruchsgruppen
- Auftraggeber
- Nationale Referenzorganisationen
- Die Fachwelt
- Intrinsische Motivation

Ziel:

Die richtigen Dinge richtig tun

Wirkungsorientierung



Quelle: PHINEO 2018, Kursbuch Wirkung

Evidenzbasierung

1. Fundierte Begründung
 2. Qualifizierte Umsetzung
 3. Evaluation, Lessons Learned
- Expertise Suchtprävention (BZgA 2020)
 - www.goodpractice.ch
 - www.pgfwirkt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Köln im Februar 2014

Memorandum Evidenzbasierung in der Suchtprävention

- Möglichkeiten und Grenzen -

Standards

- Referenzsystem QuaTheDa: Die Qualitätsnorm für die Suchthilfe, Prävention und Gesundheitsförderung
- Qualitätskriterien quint-essenz
- Tools von quint-essenz (Checklisten, Leitfäden etc.) auf www.goodpractice.ch



Flüsterrunde:

Wer kennt....? Wer nutzt....?

These

**Es gibt eine Diskrepanz zwischen
Qualitätsanspruch und Umsetzung in
der Praxis.**

Quellen / Links

[Referenzsystem QuaTheDa](#) (Revision 2020, BAG, Infodrog)

[Qualitätskriterien quint-essenz](#) 2018 (Gesundheitsförderung Schweiz)

[Kölner Memorandum Evidenzbasierung in der Suchtprävention 2014](#)

[Expertise zur Suchtprävention](#) 2020 (BZgA)

[PGF wirkt](#) (Radix)

[Good Practice.ch](#) (Projektmanagement und Projektdatenbank)